

### **Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg feiert 30-jähriges Jubiläum**

**Rosengarten-Ehestorf, 21. Mai 2019** – Drei Jahrzehnte erfolgreiche Kulturarbeit feiert der Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. dieses Jahr. Viele Taten, große Wirkung – aus neun Gründern im Jahr 1989 wurden bis heute 13.500 Mitglieder und 350 Ehrenamtliche. Sie bereichern das Museumsangebot durch ihre Mitgliedsbeiträge und ihr persönliches Engagement. Zum Jubelfest am 17. Mai kamen 900 Vereinsmitglieder und feierten mit exklusiven Führungen, Schnupperkursen, Volkstänzen und Swing-Musik auf dem Kiekeberg.

Der Fördervereinsvorsitzende Heiner Schönecke dankte den anwesenden Gründern und den vielen Mitgliedern und Ehrenamtlichen: „Sie sind die wichtigste Stütze für unseren Verein. Denn Sie krempeln die Ärmel hoch und helfen mit Herzblut bei zahlreichen Veranstaltungen im Museum mit.“ Der Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg ist einer der größten Kulturvereine in Deutschland. Er hat sich seit der Gründung zu einem kleinen Unternehmen entwickelt, dessen Gewinne und Beiträge direkt in die regionale Kulturarbeit fließen. Er unterstützt das Museum nicht nur bei Forschungsprojekten und dem Wiederaufbau von Gebäuden, wie aktuell in der „Königsberger Straße“. „Unser Förderverein betreibt die Museumsbäckerei, die nostalgischen Museumsläden, die Museumsstellmacherei in Langenrehm und den Museumsbauernhof in Wennerstorf. Hier hat der Verein einen Arbeitsplatz und Wohnort für Menschen mit Behinderung geschaffen. Wir sind stolz auf unsere Entscheidungen, auf die gute Zusammenarbeit und hoffen bald auf 14.000 Mitglieder – denn viele können viel helfen“, resümiert Heiner Schönecke.

Die anwesenden Vorstände schilderten auf der Bühne ihre ganz eigenen Gründe für ihre Mitarbeit. „Wenn mir Besucher erzählen, warum sie Mitglied im Förderverein geworden sind, ist die Verbundenheit mit ‚ihrem Museum‘ ein häufiger Beweggrund“, ergänzt Stefan Zimmermann, Direktor des Freilichtmuseums am Kiekeberg. „Viele Mitglieder halten ‚ihrem Museum‘ die Treue, selbst wenn sie aus der Region wegziehen. Es ist ein Kulturstandort mit breitem Themenspektrum für jedermann und zu jeder Jahreszeit. Was unser Förderverein für das Museumsangebot leistet, ist einzigartig in Deutschland. Wir danken den Mitgliedern und Ehrenamtlichen für ihre großzügige Hilfe und kostbare Zeit.“ Zu den Vorstandsmitgliedern zählen der Vorsitzende Heiner Schönecke (Mitglied des Landtags), die stellvertretende Vorsitzende Rita Strauch, der Schatzmeister und Schriftführer Peter Dederke sowie Ilka Lapschieß, Dieter Harner, Bernd Wiechel, Rainer Rempe (Landrat des Landkreises Harburg), Thorsten Heinze, Dirk Seidler (Bürgermeister der Gemeinde Rosengarten), Maximilian Leroux (Mitglied im Kreistag des Landkreises Harburg), Tobias Handtke (Mitglied im Kreistag des Landkreises Harburg), Stefan Zimmermann (Direktor des Freilichtmuseums am Kiekeberg) und Carina Meyer (Kaufmännische Geschäftsführerin der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg).

Bei der Führung „30 Lieblingsobjekte von Kiekebergern“ entdeckten große und kleine Besucher auf dem Museumsgelände noch unbekannte Ecken. Interessierte lernten bei Schnupperkursen der Museumsakademie das Steinbildhauern und Klöppeln kennen. Die Kinder erkundeten auf einer Rallye die historischen Gebäude und vergnügten sich beim Dosenwerfen und Basteln. Der Spielmannzug des Schützenvereins Vahrendorf und Umgegend begleitete den Festakt. Zu stimmungsvoller Swing-Musik und Vorführungen der Volkstanz- und Trachtengruppe Kiekeberg ließen die Besucher den Sommerabend ausklingen.

Aktuell sind 14 hauptamtliche Mitarbeiter in Teil- und Vollzeit für den Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. tätig. Alle Mitglieder des 13-köpfigen Fördervereinsvorstands bringen sich mit Zeit und besonderem Wissen ein. Die 350 ehrenamtlichen Helfer begleiten museumspädagogische Angebote für Kinder, pflegen die Gärten, verkaufen Kuchen bei Veranstaltungen und bringen ihr Wissen bei der Restaurierung oder Archivierung ein. Über das ehrenamtliche Engagement im Freilichtmuseum informiert Sebastian Baier unter Tel. (0 40) 79 01 76-86 und ehrenamt@kiekeberg-museum.de.

Die Mitgliederzahl vom Förderverein ist in den letzten Jahren stark gestiegen: Gab es 2009 bereits 6.000 Förderer, hat sich die Zahl 10 Jahre später mehr als verdoppelt. Sie genießen viele Vorteile: Mitglieder des Fördervereins haben das ganze Jahr freien Eintritt in das Freilichtmuseum und seine Außenstellen, den Museumsbauernhof Wennerstorf, das Feuerwehrmuseum Marxen, die Museumsstellmacherei Langenrehm und das Mühlenmuseum Moisburg. Sie werden zu Ausstellungseröffnungen, Vorträgen und Sonderführungen eingeladen und erhalten exklusive Informationen über Veranstaltungen und neue Projekte. Einmal im Jahr feiern sie ihr Fördervereinsfest. Die Jahresbeiträge liegen aktuell bei 50 bzw. 80 Euro pro Person bzw. Paar. Weitere Informationen gibt es unter [www.kiekeberg-museum.de/das-sind-wir/foerderverein](http://www.kiekeberg-museum.de/das-sind-wir/foerderverein).

# Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

## Pressemitteilung

---

### Chronik:

2018 Wir zählen 13.000 Mitglieder!

Wir feiern den ersten Spatenstich zur Königsberger Straße, die auch der Förderverein finanziell stark unterstützt.

Wir eröffnen unsere neue Außenstelle Museumstellmacherei Langenrehm.

2014 Der Förderverein gibt das Buch "Mit Schwung in die Zukunft! Chronik zum 25-jährigen Bestehen des Fördervereins."

Die Museumssoftware FirstRumos wird seit 25 Jahren angeboten.

2013 Der Museumsbauernhof erhält den VGH-Preis für Museumspädagogik für sein Projekt "Mit allen Wassern gewaschen"

2012 „Förderverein des Jahres 2012“! Unser Verein erhält die bundesweite Auszeichnung „Kulturmarken-Award“.

Inbetriebnahme der Klimakammer für interne und externe Konservierungsmaßnahmen.

Zusammen mit dem Fördervereinsfest eröffnet das Agrarium, das ohne unsere finanzielle Hilfe nicht möglich gewesen wäre.

2011 Wir rufen unsere Aktion „Baum sucht Pate“ aus: Rund 300 Bäume pflanzen wir so auf dem Entdeckerparkplatz.

2009 Mitglieder-Meilenstein: Wir zählen 6.000 Mitglieder!

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeichnet unser Wohnheim Wennerstorf aus: Ein Modell für gemeinsames Leben und Wohnen alter und junger Menschen mit Behinderung.

2007 Unser Verein erhält den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement „Unbezahlbar und freiwillig“.

2006 Bioland-Produkte: Seit 2006 tragen die Produkte unseres Fördervereins das Bioland-Zertifikat.

2005 Unser Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ wird offizielles Projekt der UN-Dekade 2005/2006 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

2004 Beginn des Betriebs unserer Museumsbäckerei.

1999 Mitglieder-Meilenstein: Wir zählen 1.000 Mitglieder!

1997 Beginn der Zusammenarbeit mit einer Gruppe mit Menschen mit Behinderungen auf dem Museumsbauernhof Wennerstorf.

1991 Einrichtung eines ersten Museumsladens im Freilichtmuseum.

Unser Förderverein organisiert das erste Museumsfest.

Gründung am 11. Oktober 1989 als gemeinnütziger Verein. Gründungsmitglieder: Hans-Joachim Röhrs, Hans Bodo Hesemann, Günter Reimann, Michael Roesberg, Heiner Schönecke, Volker Stippich, Irmtraud Viertel, Giesela Wiese, Dr. Rolf Wiese.